



ADAC: Dieselpreise im Juni auf Jahrestiefststand

ADAC: Dieselpreise im Juni auf Jahrestiefststand
Im Juni 2013 war der Dieselpreis so niedrig wie noch nie im laufenden Jahr. Wie die monatliche Auswertung der ADAC Kraftstoffpreisdatabank zeigt, kostete Diesel im Monatsmittel 1,400 Euro je Liter und damit 0,5 Cent weniger als im Mai. Bei Super E10 war im Vergleich zum Vormonat ebenfalls ein minimaler Rückgang von 0,1 Cent zu verzeichnen. Ein Liter kostete im Juni im Schnitt 1,552 Euro. Im Durchschnitt des ersten Halbjahrs 2013 kostete Super E10 1,557 Euro und Diesel 1,420 Euro. Damit konnten Autofahrer beide Sorten im laufenden Jahr um einige Cent günstiger tanken als im Jahresdurchschnitt 2012, als Super E10 noch bei 1,598 Euro und Diesel bei 1,478 Euro lagen. Am teuersten waren Super E10 und Diesel am 3. Juni. Super E10 kostete damals 1,571 Euro, Diesel 1,415 Euro je Liter. Der günstigste Tag zum Tanken war der 24. Juni mit einem Preis von 1,534 Euro für einen Liter E10. Diesel war mit 1,380 Euro am 10. Juni besonders billig. Die höchsten Preise im ersten Halbjahr 2013 mussten die Autofahrer für Super E10 am 3. April mit 1,620 Euro und für Diesel am 20. Februar mit 1,485 Euro bezahlen. Detaillierte Informationen zum Kraftstoffmarkt in Deutschland gibt es unter www.adac.de/tanken.
Über den ADAC: Mit über 18 Millionen Mitgliedern ist der "Allgemeine Deutsche Automobil-Club" der zweitgrößte Automobilclub der Welt. Als führender Dienstleister trägt der ADAC wesentlich dazu bei, Hilfe, Schutz und Sicherheit in allen Teilbereichen des mobilen Lebens sicherzustellen. Dabei handelt der ADAC nach dem Leitsatz "Das Mitglied steht im Mittelpunkt!" und überzeugt in erster Linie durch die Kompetenz und Servicebereitschaft seiner Mitarbeiter sowie die Qualität und Fairness seiner Produkte und Dienstleistungen.

Pressekontakt

ADAC

81373 München

Firmenkontakt

ADAC

81373 München

1903 in Stuttgart gegründet, ist der ADAC kontinuierlich zum größten europäischen Automobil-Club herangewachsen. Über 14 Millionen Mitglieder sprechen für sich. Wir helfen, wir informieren und wir vertreten engagiert die Interessen der Autofahrer. Gleichzeitig mit den wachsenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung, hat der ADAC immer darauf geachtet, die innere Struktur effizient zu gestalten und weiter zu entwickeln. Mit 14 Millionen Mitgliedern ist der ADAC der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte Automobilclub der Welt, nach AAA, America Automobile Association, 30 Millionen Mitglieder